

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Wolfgang Albers (LINKE)

vom 26. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. September 2019)

zum Thema:

Mythen und nüchterne Zahlen zur Schlaganfallversorgung V

und **Antwort** vom 07. Oktober 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Okt. 2019)

Herrn Abgeordneten Dr. Wolfgang Albers (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21 123
vom 26. September 2019
über Mythen und nüchterne Zahlen zur Schlaganfallversorgung V

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie häufig erfolgte in den Jahren 2016, 2017, 2018 und, soweit schon darstellbar, im Jahr 2019 die Alarmierung der Feuerwehroleitzentrale unter dem Stichwort „Schlaganfall“? Bitte die Zahlen für die Jahre einzeln auflisten.

Zu 1.:

Die Anzahl der Gesamtalarmierungen zum Stichwort „Schlaganfall“ kann nur näherungsweise genannt werden. Hierzu werden alle Einsätze zu den Hauptbeschwerden „Kopfschmerz“ und „Schlaganfall“ des standardisierten Notrufabfrageprotokolls gewertet. Dies stellt sich in den jeweiligen Jahren wie folgt dar:

	Anzahl Einsätze
2016	11.237
2017	14.012
2018	13.364
2019*	8.741

* bis einschließlich 08/2019

2. Wie häufig wurde in diesen Fällen ein Stroke-Einsatz-Mobil (STEMO) alarmiert? Bitte die Zahlen für die Jahre einzeln auflisten.

Zu 2.:

	Anzahl Einsätze
2016	1.352
2017	2.527
2018	4.670
2019*	3.249

* bis einschließlich 08/2019

3. Nach welchen Kriterien wird aktuell in der Feuerwehroleitstelle die Entscheidung getroffen, ob ein STEMO losgeschickt wird?

Zu 3.:

Die Entscheidung über die Alarmierung eines Rettungswagens (RTW) und eines Notarztes trifft die Ärztliche Leitung Rettungsdienst (ÄLRD) im Rahmen der Ausgestaltung des standardisierten Notrufabfrageprotokolls, indem zu den Ergebniscodes des Notrufgespräches ein Einsatzmittelaufgebot der Notfallrettung zugeordnet wird.

Die zusätzliche Alarmierung des STEMO wird von der ÄLRD mit den ärztlichen Stützpunktleitungen der drei STEMO-Vertragspartner (Charité, Vivantes, UKB) und der Studienleitung der Charité abgestimmt und dementsprechend in der strukturierten Notrufabfrage hinterlegt.

4. Haben sich bzw. inwieweit haben sich diese Kriterien seit der Inbetriebnahme der Stroke-Einsatz-Mobile geändert?

Zu 4.:

Die Kriterien wurden in den letzten Jahren immer wieder verändert. Dabei wurden alle Wünsche der Studienleitung der Charité berücksichtigt. Das exakte Justieren der standardisierten Leitstellenabfrage ist ein ständiger Prozess, um sowohl Überbeschickung wie Unterbeschickung zu verhindern. Änderungen ergaben sich entweder, um die Zahl der Einsätze der STEMO zu erhöhen oder nichtindizierte Einsätze zu verhindern.

5. In wie vielen Fällen erfolgte die parallele Alarmierung eines Rettungswagens (RTW) zum gleichen Einsatzort? Bitte die Zahlen für die Jahre einzeln auflisten.

Zu 5.:

Es wird in allen Fällen ein Rettungswagen parallel zum STEMO alarmiert, um eine schnellstmögliche Versorgung der Patientinnen und Patienten zu gewährleisten und um das therapiefreie Intervall so kurz wie möglich zu halten. Die alleinige Alarmierung eines STEMO scheidet auf Grund der langen Anfahrtszeiten des STEMO und der damit regelhaft überschrittenen Hilfsfrist für die Ärztliche Leitung Rettungsdienst aus. Bei besonders kritischen Patientinnen oder Patienten wird neben dem STEMO-Fahrzeug und dem RTW, regelhaft noch ein Notarzteeinsatzfahrzeug zusätzlich alarmiert werden. Dies kann zu einer sehr hohen Ressourcenbindung führen.

6. In wie vielen Fällen wurde ein Notarztwagen (NAW) unter dem Stichwort „Schlaganfall“ alarmiert und zum Einsatzort geschickt? Bitte die Zahlen für die Jahre einzeln auflisten.

Zu 6.:

In der Auswertung wurden alle notarztbesetzten Einsatzmittel (NEF, RTH, ITH) mit Ausnahme der STEMO berücksichtigt.

	Anzahl Einsätze
2016	1.350
2017	1.777
2018	1.478
2019*	740

* bis einschließlich 08/2019

7. Wie lang waren in diesen Fällen die durchschnittlichen Anfahrtszeiten, die der NAW benötigte, um zum Alarmierungsort zu gelangen? Bitte die Zahlen für die Jahre einzeln auflisten.

Zu 7.:

In der Auswertung wurden alle notarztbesetzten Einsatzmittel (NEF, RTH, ITH) mit Ausnahme der STEMO berücksichtigt.

	Anfahrt
2016	07:29
2017	07:48
2018	07:19
2019*	07:31

* bis einschließlich 08/2019

8. Wie lang waren die durchschnittlichen Transportzeiten, die der NAW benötigte, um die Patientin/ den Patienten zum nächstgelegenen Notfallkrankenhaus zu transportieren? Bitte die Zahlen für die Jahre einzeln auflisten.

Zu 8.:

In der Auswertung wurden alle notarztbesetzten Einsatzmittel (NEF, RTH, ITH) mit Ausnahme der STEMO berücksichtigt. Der Transport erfolgt dabei regelmäßig in einem RTW unter Begleitung der Notärztin bzw. des Notarztes aus dem NEF.

	Anfahrt
2016	18:44
2017	18:52
2018	17:26
2019*	14:53

* bis einschließlich 08/2019

9. In wie vielen Fällen wurde ein Rettungswagen (RTW) unter dem Stichwort „Schlaganfall“ alarmiert und zum Einsatzort geschickt? Bitte die Zahlen für die Jahre einzeln auflisten.

Zu 9.:

	Anzahl Einsätze
2016	11.237
2017	14.012
2018	13.364
2019*	8.741

* bis einschließlich 08/2019

10. Wie lang waren in diesen Fällen die durchschnittlichen Anfahrszeiten, die der RTW benötigte, um zum Alarmierungsort zu gelangen? Bitte die Zahlen für die Jahre einzeln auflisten.

Zu 10.:

	Anfahrt
2016	05:32
2017	05:45
2018	06:17
2019*)	06:08

* bis einschließlich 08/2019

11. Wie lang waren die durchschnittlichen Transportzeiten, die der RTW benötigte, um die Patientin/ den Patienten zum nächstgelegenen Notfallkrankenhaus zu transportieren? Bitte die Zahlen für die Jahre einzeln auflisten.

Zu 11.:

	Versorgungszeit vor Ort	Transportzeit
2016	24:19	16:20
2017	25:27	16:49
2018	25:08	15:32
2019*	23:47	14:02

* bis einschließlich 08/2019

12. Wie lange waren die durchschnittlichen Anfahrtszeiten, die das Stroke-Einsatz-Mobil benötigte, um zum Alarmierungsort zu gelangen? Bitte die Zahlen für die Jahre einzeln auflisten.

Zu 12.:

	Anfahrt
2016	16:41
2017	16:41
2018	14:58
2019*	14:28

* bis einschließlich 08/2019

13. Wie lang waren die durchschnittlichen Anfahrtszeiten, die der parallel alarmierte RTW benötigte, um zum Alarmierungsort zu gelangen? Bitte die Zahlen für die Jahre einzeln auflisten.

Zu 13.:

	Anfahrt
2016	05:08
2017	05:37
2018	06:11
2019*	05:52

* bis einschließlich 08/2019

14. Wie lang waren die durchschnittlichen Transportzeiten, die das Stroke-Einsatz-Mobil benötigte, um die Patientin/ den Patienten zum nächstgelegenen Notfallkrankenhaus zu transportieren? Bitte die Zahlen für die Jahre einzeln auflisten.

Zu 14.:

	Versorgungszeit vor Ort	Transportzeit
2016	45:05	18:44
2017	46:32	19:39
2018	44:54	17:18
2019*	38:07	15:53

* bis einschließlich 08/2019

Berlin, den 7. Oktober 2019

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport